

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 164

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 26. Juni
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 26 juin
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 164

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellzeile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.).

N° 164

Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das II. Semester 1920 vor Ende Juni bei den Postbüreux erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun, soit avant fin juin, leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce pour le II^{me} semestre 1920; ceci auprès des bureaux des postes entrant en ligne de compte.

Administration.

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Ausfuhr von ausländischem Brennstoff. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Schweizerische Vertretungen in Kanada. — Gütertransporte Marseille-Schweiz. — Eidg. Steuerstatistik.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Bilans de sociétés anonymes. — Transports de marchandises Marseille-Suisse. — Représentations suisses au Canada.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw. in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflchtige beiwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Biel (937)
Gemeinschuldner: Schneider, Charles, Sertisseur, Champagneweg Nr. 64 a, in Biel, einter Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Schneider frères, fabrique de secrets.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Juli 1920, vormittags 11 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, im Amthaus in Biel.

Eingabefrist: Bis 26. Juli 1920.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (936)
Verlassenschaft des Schwendimann, Johann, gew. Wirt zum Bären, in Burgdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. Juli 1920, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Bären, I. Stock, in Burgdorf.

Eingabefrist: Bis 6. Juli 1920.

Im vorausgegangenen öffentlichen Inventar bereits geltend gemachte Forderungen sind nicht mehr anzumelden.

Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (939)
Failli: Harzenmoser, Jean, scierie et commerce de bois, à Soyhières.

Date de l'ouverture de la faillite: 5 juin 1920.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 1^{er} juillet 1920, à 2 heures de relevée, à l'Hôtel de la Cigogne, 1^{er} étage, à Delémont.

Délai pour les productions: 26 juillet 1920.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (938)
Failli: Nigg, Ernest, feu Jules, à Bulle.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 juin 1920.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 2 juillet 1920, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle.

Délai pour les productions: 30 juillet 1920.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (935)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Rannacher, Hug & Cie., Wäschefabrikation, Moosbrückstrasse Nr. 21, St. Gallen C.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. Juli 1920, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes St. Gallen, Webergasse 8, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 27. Juli 1920.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (941)

Failli: Thiébaud, Georges, fabrique de chapeaux de paille, à Boudry.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 juin 1920.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 9 juillet 1920, à 14 $\frac{1}{2}$ heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry.

Délai pour les productions: 26 juillet 1920.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (942)

Faillie: Dame Dunoyer, Jeanne, tenant le bazar du Perron, Rue du Petit-Perron, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 juin 1920.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 6 juillet 1920, à 10 heures du matin, salle des assemblées des faillites, Taconnerie, 7.

Délai pour les productions: 26 juillet 1920.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (921)

Gemeinschuldner: Biber, Jacques, Agentur und Kommission, in Zürich 5, Traugottstrasse 7.

Anfechtungsfrist: Bis zum 3. Juli 1920.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron (944)

Failli: Stettler, Charles, charpentier, à Oron-la-Ville.

Délai pour intenter action en opposition: 6 juillet 1920.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (940)

Faillie: Manufacture Contrôlex S. A., fabrication de montres de contrôle, à la Chaux-de-Fonds, Rue Numa Droz, n° 150.

L'état de collocation de la faillite sus-indiquées est déposé à l'office où il peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 6 juillet 1920, inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (930/1)

Gemeinschuldner:

Tonazzi & Zavattini, Baugeschäft, Entlebuch.

Tonazzi, Carlo, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Tonazzi & Zavattini, unbekannt abwesend.

Anfechtungsfrist: Bis 6. Juli 1920.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (934)

Gemeinschuldner: Billeter, Walter, Holzagentur, Luzern.

Datum des Schlusses: 22. Juni 1920.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern Konkurskreis Aarwangen (932)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten als Nachlassrichter von Aarwangen, wurde unterm heutigen Tage erkannt:

In Anwendung von Art. 195 und 317, Alinea 3, Sch. u. K. G. wird der über Ingold, Ludwig, Handelsmann, in Langenthal, eröffnete Konkurs widerrufen und Ingold in das Verfügungsrecht über sein Vermögen wieder eingesetzt.

Dieser Widerruf wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Aarwangen, 23 Juni 1920.

Der Konkursbeamte: Mönch.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (943)

Durch Verfügung des Konkursrichters von Frutigen vom 23. Juni 1920 wird der am 14. Mai 1920 über Lindor, Fritz, Wirt, in Reichenbach, eröffnete Konkurs zufolge Rückzug der Eingaben sämtlicher Gläubiger widerrufen und Fritz Lindor in die früheren Rechte und in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (933)

Der unterm 9. Januar 1920 über Geisser, Jos., Bekleidungshaus, Weggissgasse 33, Luzern, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 22. Juni 1920 widerrufen und der Gemeinschuldner daher in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (897²)

Im Auftrage des Konkursamtes Zug, als Verwalterin der Konkursmasse des Hildbrand Josef, in Zug, werden Dienstag, den 29. Juni 1920, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum St. Jakob, in der Badenerstrasse 42, in Zürich 4, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

64 Fässer Vermouth, zirka 700 Liter per Fass.

Die Analyse des Stadtchemikers liegt hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (882¹)

Aus dem Konkurs des Hildbrand, J., in Zug, werden im Auftrage des Konkursamtes Zug Montag, den 28. Juni 1920, von nachmittags 2 Uhr an, im Speditions- und Lagerhaus A. G., Zürich 3, Gieshübelstrasse 62, Tramstation Utobridge, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

96 Kisten Olivenöl-Seife, 120 Kisten Seife, Ascu, 99 Kisten Olivenöl-Seife.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Horgen (927)

Mit Beschluss vom 17. Juni 1920 hat das Bezirksgericht Horgen die dem Flachsmann-Honegger, H., Handel in landwirtschaftlichen Produkten en gros, mi-gros und en détail, in Horgen, erteilte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, also bis zum 16. Juli 1920, verlängert.

Oberrieden, den 23. Juni 1920.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: E. Blind.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304 u. 817.)

(L. P. 304 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (914²)

Schuldner: Mazzanti, Silvio, elektrische Licht- und Kraftanlagen, Fröbelstrasse 16, Zürich 7.

Tag, Ort und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 2. Juli 1920, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude, Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Bern Richteramt Interlaken (928)

Schuldner: Rieder, Adolf, und Schild, Adolf, Wirte zum Sternen, in Brienz, und die Kollektivgesellschaft A. Rieder & A. Schild, Restaurant zum Sternen, in Brienz.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 28. Juni 1920, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Den Gläubigern der Schuldner wird mitgeteilt, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termin selbst anzubringen sind.

Interlaken, den 22. Juni 1920. Der Gerichtspräsident: Itten.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Entlebuch (929)

Schuldner: Wicki, Josef, Bäckerei, Markt, Werthenstein.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 1. Juli 1920, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, in Entlebuch.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Kt. Bern Richteramt Fraubrunnen (945)

Der Nachlassvertrag des Wenger, Hermann, Mechaniker, in Münchenbuchsee, ist am 11. Juni 1920 vom Gerichtspräsidenten von Fraubrunnen als erstinstanzlicher Nachlassbehörde bestätigt worden.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schloss Fraubrunnen, den 23. Juni 1920.

Der Gerichtspräsident: Blumenstein.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Maschinenfabrik und Konstruktionswerkstätte. — 1920. 23. Juni. Aebi & Cie., Kollektivgesellschaft, Maschinenfabrik und Konstruktionswerkstätte, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1917). Die an Johann Ulrich Aebi erteilte Prokura ist erloschen.

Metzgerei. — 23. Juni. Die Firma Chr. Siegenthaler, Gross- und Kleimetzgerei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1915), wird infolge Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk gelöscht.

23. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Möbelfabrik Oberburg A.G.», mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1917), hat in ihrer Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Juni 1920 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Zur Durchführung der Liquidation unter der Firma Möbelfabrik Oberburg A.G. in Liq., ist als Liquidator gewählt worden: Emil Jutzler, von Basel, Kaufmann, in Oberburg, welcher für die Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Bureau de Porrentruy

Epicierie, mercerie. — 22. Juni. La raison J. Chevrolet, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 12 mars 1918, n° 59, page 395), à Coeuve, est radiée ensuite de remise de commerce et renonciation du titulaire.

24. Juni. La société anonyme Tuilerie mécanique de Bonfol, ayant son siège social à Bonfol (F. o. s. du c. du 9 novembre 1916, n° 264, page 1706), a, dans son assemblée générale du 13 mars 1920, renouvelé et composé son conseil d'administration qui comprend actuellement les membres suivants: Joseph Fattet, industriel, originaire de Porrentruy et y domicilié (ancien); Pierre Bourgnon, buraliste postal, originaire de Bonfol et y domicilié (ancien); Joseph Girard, maire, originaire de Beurnevésin et y domicilié (nouveau). Le président est Joseph Fattet, le vice-président: Pierre Bourgnon, et le secrétaire: Joseph Girard. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration, ou par la signature individuelle d'un directeur ou d'un fondé de procuration. Dans sa séance du 25 avril 1920, le conseil d'administration a désigné comme directeur de la société: Joseph Fattet, industriel, originaire de Porrentruy et y domicilié, qui engage la société par sa signature individuelle.

Epicierie, mercerie, vins. — 24. juin. Le chef de la maison Justin Adatte, à Coeuve, est Justin Adatte, fils d'Eugène, originaire d'Asuel, cultivateur, à Coeuve. Epicierie, mercerie et vins en gros.

Constructions mécaniques. — 24. juin. Le chef de la maison Hector Juillard, à Porrentruy, est Hector Juillard, fils d'Arnold, originaire de Tramelan-dessous, à Porrentruy. Constructions mécaniques.

Bureau Thun

24. Juni. Die Käseereigesellschaft im Oberdorf Steffisburg, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. Juli 1887, Seite 595), hat in ihren Versammlungen vom 19. Mai 1917, 30. Oktober 1917, 18. Januar 1918 und 24. März 1919 den Vorstand wie folgt bestellt: Ernst Berger, von Fahrni, Präsident; Johann Rupp, von Steffisburg, Vizepräsident; Robert Schlappbach, von Steffisburg, Sekretär, und die Beisitzer: Christian Steinhauer, von Riggisberg; Jakob Hostettler, von Wahlern; Rudolf Schwarz, von Langnau; Jakob Wenger, von Oberlangenegg; alle zu Steffisburg, Landwirte.

24. Juni. Krankenkasse Thun, Genossenschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 466). Aus dem Vorstände sind die Beisitzer Ernst Büchi, Alexander Hängartner, Emil Reutener und Wilhelm Söldan durch Tod ausgeschieden. An deren Stelle wurde in der Hauptversammlung vom 15. Februar 1920 gewählt: Ernst Antenen, von Orpund, Polizist; Christian Gerber, von Oberlangenegg, Handelsmann; Rudolf Heiniger, von Dürrenroth, Elektromonteur; Fritz Schoder, von Birr (Aargau), Messerschmied, alle in Thun. Der Präsident Friedrich Spycher und der Sekretär Hans Gafner führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1920. 11. Mai. Unter der Firma Kantonalverband solothurnischer Krankenkassen hat sich mit Sitz in Solothurn eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des Krankenwesens bezweckt. Den einzelnen Sektionen bleibt die Selbständigkeit in ihrer Organisation und Verwaltung in jeder Hinsicht gewahrt. Die Statuten sind am 3. März 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied kann jede im Kanton Solothurn domizilierte Krankenkasse werden, die sich schriftlich beim Vorstand des Kantonalverbandes anmeldet. Die Eintrittsgebühr einer Krankenkasse beträgt Fr. 5. Der Jahresbeitrag wird jeweilen von der ordentlichen Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt einer Sektion kann nach vorangegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung und Erfüllung der laufenden Verbindlichkeiten am Ende des Jahres erfolgen. Sektionen, welche dem Verbands Schaden zufügen, können unter vorangegangener Anzeige an die betreffende Sektion von der Generalversammlung aus dem Kantonalverbande ausgeschlossen werden. Für die Verpflichtungen des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erscheinen in der «Solothurnischen Krankenkassenzeitung» und im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in Bern. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 15 Mitgliedern bestehende Vorstand und die rechnungsprüfende Sektion. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Ammann, von Winterthur, Kaufmann, in Schönenwerd, Präsident; Otto Berger, Departementssekretär, von und in Solothurn, Vizepräsident; Walter Gisiger, von Selzach, Schuldirektor, in Solothurn, Aktuar; Gustav von Burg, Bezirkslehrer, von Bettlach, in Olten, Kassier; Hermann Pauk, Hotelier, von und in Solothurn; Johann Andrist, von Erlimbach (Bern), Wirt, in Solothurn; Florian Rieder, von Oensingen, Uhrenmacher, in Grenchen; Leo Schaad, Verwalter, von und in Biberist; Johann Speich, von Luchsingen (Glarus), Werkführer, in Niedergerlafingen; Louis Vögtli, von Hoehwald, Werkmeister, in Balsthal; Theodor Studer, von Hägendorf, Angestellter der S. B. B., in Olten; Eduard Bally-Gamper, Fabrikant, von und in Schönenwerd; Leo Belser, Baumeister, von und in Niedergösgen; Josef Kunz, Verwalter, von und in Dornach; Adolf von Büren, von Flumenthal, Lehrer, in Breitenbach, die 11 letztern als Beisitzer. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 184, Neu-Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Pianos und Harmoniums. — 1920. 14. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schierz & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. Oktober 1919, Seite 1798), Piano- und Harmoniumhandlung, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der bereits eingetragenen Firma «K. T. Schierz Sohn», in Basel, übernommen worden.

Haushaltungsartikel; Kinderspielwaren. — 16. Juni. Die Firma Cornaz, Wüst & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1920, Seite 403), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Blanchard & Wüst», in Basel.

Georges Henri Blanchard, von und in Malleray (Bern), und Adalbert Arnold Wüst, von Birrhard (Aargau), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Blanchard & Wüst, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Cornaz, Wüst & Cie.», in Basel, übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Georges Henri Blanchard befugt. Fabrikation von Haushaltungsartikeln, Kinderspielwaren, Spezialität in Gerätschaften. Hältigerstrasse 64.

Import, Export, Agentur und Kommission. — 21. Juni. Die Firma Oskar Heller, in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 11), Import und Export, Agentur und Kommission, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Papier- und Lederwaren. — 21. Juni. Abraham Hack, Jakob Hack, beide von und in Basel, und Mendel Zucker, polnischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Gebr. Hack & Co., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Juni 1920 begonnen hat. Handel in Papier- und Lederwaren. Küchengasse 5.

21. Juni. In der Stiftung unter dem Namen Beamten-Pensions-Kasse der J. R. Geigy A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1917, Seite 290), ist der Kassenführer Arnold Hägler ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Kassenführer gewählt: Ernst Zweifel-Linder, von Basel, wohnhaft in Riehen, Prokuratör. Derselbe ist befugt, mit einem andern zur Unterschrift berechtigten Vertreter kollektiv für die Stiftung zu zeichnen.

22. Juni. Die Firma Frau Marie Strasser, vorm. Wwe. J. Streicher, Kraftfutter Industrie Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1918, Seite 1837), ist infolge Verziehtes der Inhaberin erloschen.

22. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Hedinger, Kraftfutter Industrie, in Basel, ist Heinrich Hedinger-Kochendörfer, von Zürich, wohnhaft in Basel. Fabrikation und Handel in Futterartikeln und Kraftfutter. Steinertorstrasse 20.

Verlagsbuchhandlung. — 22. Juni. Die Einzelfirma «Neufeld & Henius», in Berlin (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Mitte), deren alleiniger Inhaber Dr. Max Henius, Buchhändler, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Berlin, ist, hat am 15. März 1920, in Basel, eine Zweigniederlassung unter der Firma **Neufeld & Henius, Berlin, Filiale Basel**, errichtet. Die Firma erteilt Prokura für die Filiale Basel an Ernst Finckh, deutschen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel. Verlagsbuchhandlung. St. Alban-Vorstadt 56.

22. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei zum Basler Berichthaus A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1920, Seite 766), hat als Direktor gewählt: Dr. Oskar Hedinger, von Wilchingen (Schaffhausen) und Aarau, wohnhaft in Basel, welcher mit einem andern Unterschriftsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist. Ferner erteilt sie Kollektivprokura an Dr. jur. Karl Sartorius, von und in Basel, Albert Fiedler, von und in Basel, und Carl Danzeisen, von und in Basel, in der Weise, dass dieselben mit einem der andern Unterschriftsberechtigten zur kollektiven Zeichnung für die Gesellschaft befugt sind.

Waren aller Art. — 23. Juni. Alois Amstutz-Meyer, von Küssnacht (Schwyz), wohnhaft in Olten, und Erich Bovié-Neufeldt, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Schopfheim (Baden), haben unter der Firma **Amstutz & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1920 beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Import und Export in Waren aller Art. Vertretungen. Klybeckstrasse 16.

Seifen und Oele. — 23. Juni. Die Firma **S. Friedmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1919, Seite 18), Handel in Seifenartikeln, Handel in Kolonialwaren, ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Import und Handel in Seifen und Oelen. Geschäftslokal nunmehr: Aeschenvorstadt 22.

Waren aller Art. — 23. Juni. Inhaber der Firma **Charles Jules Schnelder**, in Basel, ist Carl Julius Schneider-Staub, von St. Gallen, wohnhaft in Basel. Import und Export in Waren aller Art. Missionsstrasse 59.

Agentur und Kommission. — 23. Juni. Die Firma **Ph. Silbernagel-Cherrière**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 5. Juli 1895, Seite 723), Agentur und Kommission, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Juni. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1920, Seite 306), ist der Generaldirektor Viktor Stein ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Landesprodukte. — 1920. 23. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Hauser**, in Schaffhausen, ist Ernst Hauser, von Trasadingen, wohnhaft in Trasadingen. Handel mit Landesprodukten en gros. Münsterstrasse 30.

Appenzell L.-Rh. — Appenzell-Rh. Int. — Appenzello int.

1920. 23. Juni. Die Firma **Droguerie & Fabrik alkoholfreier Getränke Emil Dobler**, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1913, Seite 171), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1920. 5. Juni. Unter der Firma **Landw. Genossenschaft Bözberg** hat sich mit Sitz am jeweiligen Domizil des Verwalters, gegenwärtig in Oberbözberg, eine Genossenschaft gebildet, die unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bezweckt, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Betriebsmittel und durch vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte. Die Statuten sind am 1. Februar 1920 festgestellt worden. Einwohner von Unter- und Oberbözberg, Linn und Gallenkirch und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung, mit dem Zeitpunkte eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei, später kann die ordentliche Genossenschaftsversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher vierteljährlicher Kündigung, durch Tod und durch Ausschluss aus der Genossenschaft, welcher letzterer durch den Vorstand ausgesprochen wird, wobei jedoch der Betroffene das Recht der Berufung an die Generalversammlung hat. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bzw. deren Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Generalversammlung kann Jahresbeiträge beschliessen. Das Betriebskapital der Genossenschaft wird beschafft durch Ausgabe von Obligationen, durch Annahme von Sparkassageldern und durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann dem Verwalter das Recht zur Einzelunterschrift erteilen. Präsident ist Jakob Siegrist, Lehrer, von und in Unterbözberg; Vizepräsident ist Karl Gasser, Landwirt, von und in Gallenkirch; Aktuar ist Hans Müller, Landwirt, von Unterbözberg, in Ursprung, Gemeinde Unterbözberg; Verwalter, mit dem Recht zur vollen Einzelunterschrift, ist Fritz Kohler, Landwirt, von Unterbözberg, in Oberbözberg; Beisitzer sind: Hans Siegrist, Landwirt, von und in Oberbözberg; Jakob Müller, Landwirt, von Unterbözberg, in Stalden, Gemeinde Unterbözberg; Jakob Brändli, Landwirt, von Unterbözberg, in Linn.

Comestibles. — 23. Juni. Die Firma **Murali Eleazzaro**, Comestibles, in Windisch (S. H. A. B. 1913, Seite 2252), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Abreise des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Wasserversorgungsunternehmen usw. — 23. Juni. Hans Meier und Gustav Meier, beide von Hilfikon, in Brugg, haben unter der Firma **Gebr. Meier**, in Brugg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1920 ihren Anfang nahm. Wasserversorgungsunternehmen, Handel mit Wasserleitungsartikeln. Innere Paradiesstrasse, Nr. 894.

23. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Schinznach**, in Schinznach (S. H. A. B. 1914, Seite 388), hat an Stelle von Gottlieb Zulauf, Notar, zum Präsidenten gewählt: Franz Zurmühle, Schneider, von und in Schinznach, und an dessen Stelle zum Vizepräsidenten: Hans Hiltbold, Strassenwärter, von und in Schinznach; ferner zum Aktuar-Stellvertreter: Otto Ammann, Bezirkslehrer, von Seon, in Schinznach.

Bezirk Kulm

Automobile, Füllfederhalter, Gummiabsätze, Seidenstrümpfe usw. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Reinhold Eichenberger, Import & Export**, in Beinwil am See, ist Reinhold Eichenberger, von und in Beinwil am See. Vertretungen und Import von Automobilen, Füllfederhaltern, Gummiabsätzen, Seidenstrümpfen und Sweaters. Geschäftslokal: Seidenhof, Nr. 228.

23. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Kulm und Umgebung**, in Unterkulm (S. H. A. B. 1917, Seite 866), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

23. Juni. **Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.**, in Menziken (S. H. A. B. 1919, Seite 1000). In der Generalversammlung vom 20. März 1920 wurde die Ausgabe und Vollenzahlung der Aktien Nr. 2001—4000 von je Fr. 500 festgestellt. Zugleich wurde das Aktienkapital auf Fr. 4,000,000 zu erhöhen beschlossen. § 5 der Statuten ist entsprechend abgeändert worden: Das Grundkapital der Gesellschaft wird festgesetzt auf Fr. 4,000,000 (vier Millionen Franken), eingeteilt in 8000 Inhaberaktien von je Fr. 500. Hiervon sind 4000 Aktien Nr. 1—4000 ausgegeben und voll einbezahlt. Die weiteren 4000 Aktien Nr. 4001—8000 werden später im geeigneten Zeitpunkt ausgegeben. Eine weitere Statutenänderung berührt die veröffentlichten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat besteht aus Wilhelm Sutter, von Lengnau (Aargau), Banquier, in Fleurier, als Präsident; Carl Weber-Landolt, Ingenieur, von und in Menziken, als Vizepräsident; Dr. Otto Meyer, Fürsprecher, von Rheinfelden und Aarau, als Sekretär; Dr. Hermann Nieriker, Zahnarzt, von Baden, in Zürich, und Samuel Graf, Privatier, von Ramsen (Schaffhausen), in Lausanne.

23. Juni. Otto Weber-Burger, Kaufmann, und Emil Heiz-Vogt, Werkmeister, beide von und in Menziken, haben unter der Firma **Weber & Heiz, Strickwarenfabrik Menziken (Weber & Heiz, Fabrique de tricoteuse Menziken)**, in Menziken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nimmt. Fabrikation und Handel gestrickter Sportartikel. Unterdorf, Nr. 106 und 107.

Bezirk Laufenburg

Baugeschäft. — 23. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Meier**, Baugeschäft, in Schwaderloch (S. H. A. B. 1904, Seite 1450), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Lenzburg

24. Juni. Die **Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Conservenfabrik Lenzburg**, vorm. **Henckell und Roth A. G.**, Genossenschaft, in Lenzburg (S. H. A. B. 1919, Seite 1127), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1920 die Statuten abgeändert. In Bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Änderungen zu verzeichnen: Die Genossenschaft ist berechtigt, mit den der Conservenfabrik Lenzburg liierten Betrieben Verträge abzuschliessen, welche bezwecken, das Personal dieser Zweigunternehmen als vollberechtigte Mitglieder aufzunehmen. Demgemäss können auch Personen, die in liierten Betrieben angestellt sind, als Mitglieder aufgenommen werden, wenn ein bezüglicher Vertrag abgeschlossen ist. Für diese Mitglieder erlischt die Mitgliedschaft mit dem Austritt aus dem betreffenden Betrieb. Der Vorstand besteht aus mindestens 8 Mitgliedern. Als Aktuar wird an Stelle des zurückgetretenen Emil Müller, dessen Unterschrift erloschen ist, gewählt: Walter Schäfer, Kaufmann, von Aarau, in Lenzburg; als neue Beisitzer wurden gewählt: Johann Wüest, Fabrikarbeiter, von Lupfig, in Niederhallwil, und Jakob Widmer, Magaziner, von Haisen (Aargau), in Lenzburg.

Bezirk Zofingen

Manufakturwaren. — 24. Juni. Die Firma **Ernst Müller, vormals Hauri & Cie.**, Handel in Manufakturwaren, in Zofingen (S. H. A. B. 1919, Seite 2299), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 15. Mai. Unter der Firma **Elektra Buhwil**, mit Sitz in Buhwil, und unbestimmter Dauer hat sich am 25. Juli 1919 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Erstellung einer elektrischen Anlage, bzw. eines Zuleitungs- und Verteilungsnetzes zur Abgabe elektrischer Energie im Genossenschaftsgebiet. Es können in der Regel nur Gebäudeeigentümer in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der Beitritt in dieselbe ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten. Gemeindeglieder, welche nicht Gebäudeeigentümer sind, haben, um Genossenschafter zu werden zu können, sich zur Solidarhaft mit den übrigen Mitgliedern zu verpflichten. Es wird damit die Pflicht übernommen, elektrische Energie für Licht oder Kraft einzuführen. Während der Bauzeit haben die Korporationsmitglieder freien Eintritt. Nach Fertigstellung ist eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe auf Antrag der Kommission von der Korporation festgesetzt wird. Die zur Erstellung der Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das auf Grundlage einer nach Art. 656 des Obligationenrechts aufzustellenden Bilanz durch den Reingewinn der Einnahmen zu amortisieren ist. Ueber die spätere Verwendung des Reingewinnes entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder abgegeben, die einen erhöhten Strompreis zu entrichten haben. Nach vollständiger Amortisation der Anlageschuld steht jedes Mitglied der Austritt frei. Es kann dies jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und hat eine dreimonatige schriftliche Kündigung vorauszugehen. Ausgetretene Genossenschafter dürfen nicht als Abonnenten aufgenommen werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben vor gänzlicher Amortisation der Anlageschuld einen Kopfteil zu entrichten, nebst einer Taxe von Fr. 200 in den ersten zehn und einer solchen von Fr. 100 in den folgenden Jahren. Mit dem Austritte eines Mitgliedes verliert dieses jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen, haftet jedoch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft im Sinn der einschlägigen Artikel nach Titel 27 des Obligationenrechts. Sollte das Gebäude oder das Geschäft eines Genossenschaftern in andere Hände übergehen, so hat der abtretende Eigentümer den neuen zu verpflichten, sich ungesäumt an dessen Stelle als Mitglied anzumelden. Wenn ein Korporationsmitglied mit Tod abgeht, treten seine Erben an dessen Stelle. Ausgeschlossen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unter-

schrift. Président ist Alfred Schönholzer; Aktuar ist Emil Böttschi, beide von Buhwil und Schönholzerswilen; Kassier ist Hermann Wattinger, von Hüttwilen, jeder Landwirt; Jakob Sigrist, Schmied, von Rafz (Zürich), und Lebrecht Forster, Mechaniker, von Hugelshofen, Beisitzer; alle in Buhwil.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay**

Tannerie, corroierie, cuirs et écorces. — 1920. 23 juin. La raison **Louis Chautemps**, à L'Isle (F. o. s. du c. du 7 avril 1883, page 386), tannerie, corroierie, cuirs et écorces, est radiée ensuite de cessation de commerce.

Hôtel. — 23 juin. La raison **Georges Landry**, à Pampigny (F. o. s. du c. du 11 octobre 1912, page 1792), exploitation de l'Hôtel du chêne, à Pampigny, est radiée ensuite de décès du titulaire.

Scierie, commerce de bois. — 23 juin. La raison **Charles-François Bovey**, à Cuarnens (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, page 354), scierie et commerce de bois, est radiée ensuite de décès du titulaire.

Épicerie, mercerie, tabacs, étoffes, etc. — 23 juin. La raison **François Pouly**, à Cuarnens (F. o. s. du c. des 24 juin 1898, page 787 et 21 août 1902, page 1234), épicerie, mercerie, tabacs, étoffes, poterie, etc., est radiée ensuite du décès du titulaire.

Épicerie, mercerie, etc. etc. — 23 juin. Marie, née Rochat, veuve de François Pouly, originaire des Cullayes et Montpreveyres, domiciliée à Cuarnens, est le chef de la raison **Veuve François Pouly**, à Cuarnens. Épicerie, mercerie, tabacs, étoffes, poterie, etc. Cette maison a repris l'actif et le passif et la suite des affaires de la raison « François Pouly », radiée.

Épicerie, mercerie, etc. — 23 juin. La raison **John Genevaz-Cloux**, à Mont-la-Ville (F. o. s. du c. du 6 novembre 1913, page 1978), a changé son genre de commerce « exploitation de l'Hôtel à l'enseigne Hôtel du Lion d'or, vins, bières, liqueurs, tabacs et cigares » remplacé par « épicerie, mercerie, tabacs et cigares ».

Café. — 23 juin. Adèle, veuve de Julien Bonzon, née Desponds, de Pompaples, y domiciliée, est le chef de la raison **Veuve Adèle Bonzon**, à Pompaples. Exploitation du café central.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)**

1920. 28 mai. Selon acte reçu Ernest Guyot, notaire, à Boudevilliers, le 20 mai 1920, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière de l'Hôtel de l'Aigle S. A.**, une société anonyme, dont le siège social est à Dombresson. La société a pour but l'acquisition et l'exploitation de l'immeuble, Hôtel de l'Aigle, à Dombresson, dont la société deviendra acquéreuse et propriétaire après son inscription au Registre du commerce. Elle achète cet immeuble de Madame Anna-Mélina Debrot, née Baumgartner, épouse de Frédéric Debrot, à Dombresson, pour le prix de fr. 36,000. Le but moral de la société consiste à exploiter l'immeuble comme établissement sans alcool. La durée de la société est indéterminée. Son capital-actions entièrement souscrit est fixé à la somme de vingt-un mille six cents francs (fr. 21,600), divisé en huit cent soixante-quatre actions nominatives de vingt-cinq francs chacune, actuellement libérées d'un cinquième au minimum. Les publications de la société ont lieu par cartes recommandées adressées à chaque actionnaire et, en tant qu'elles sont prescrites par la loi, dans la « Feuille officielle du Canton de Neuchâtel ». La société est administrée par un comité de direction de neuf membres nommés pour une première période trisannuelle et qui sont: Georges Perret-Gentil, du Locle, pasteur, à Dombresson, président; Ulysse Perret, de la Chaux-de-Fonds, pasteur, à Dombresson, vice-président; Charles Guenot, de Enges et Cressier, administrateur d'épargne, à Dombresson, secrétaire; Alphonse Cuche, du Pâquier, instituteur, à Dombresson, caissier; Alfred Nicole, de Neuchâtel et Rochefort, négociant, à Dombresson; Numa Cachelin, de Villiers, fabricant, à Villiers; Albert Amez-Droz, de Villiers, instituteur, à Villiers; Constant Cuche, du Pâquier, agriculteur, au Pâquier; Philippe Germond, de Luens (Vaud), agriculteur, au Pâquier. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature du président du comité de direction, ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire. Bureaux: à Dombresson.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Casino-Théâtre-Cinéma. — 21 juin. Le chef de la maison **Arthur Gammeter**, à Fleurier, est Arthur Gammeter, de Lutzelfluh (Berne), domicilié à Fleurier. Casino-Théâtre-Cinéma-Taxi. Avenue de la gare, n° 3. Cette maison a été fondée en 1910.

Polissage d'acier. — 21 juin. Le chef de la maison **Herbert Bourquin-Gindraux**, à Noiraigue, est Paul-Herbert Bourquin-Gindraux, de Sonvilier, domicilié à Noiraigue. Polissage d'acier. Cette maison a été fondée en 1913.

Eaux gazeuses, bière. — 21 juin. La raison **Jean Guelssaz**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 26 décembre 1913, n° 322, page 2267), eaux gazeuses et commerce de bière est radiée ensuite du départ du titulaire.

Buffet de gare. — 21 juin. Le chef de la maison **Tell Sandoz**, à Couvet, est Tell-Auguste Sandoz, de la Brévine et du Locle, domicilié à Couvet. Exploitation du Buffet de la Gare. Rue des Moulins, n° 14. Cette maison a été fondée le 23 avril 1902.

Horlogerie. — 21 juin. La Société en nom collectif « J. Ullmann & Cie, Jack Watch Factory », fabrication et vente d'horlogerie, ayant siège principal à Hong-Kong (Chine), et succursale à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 août 1911, n° 202), établit à Fleurier, dès le 1^{er} mai 1920, une succursale sous la raison J. Ullmann & Cie, Jack Watch Factory, à Hong-Kong, succursale de Fleurier. La succursale est représentée vis-à-vis des tiers par les associés Moïse Bernheim, à Hong-Kong, et Eugène Bernheim, à la Chaux-de-Fonds, tous deux d'origine française.

Pierres fines pour horlogerie. — 21 juin. Le chef de la maison **Numa Nerdinet**, aux Bayards, est Ami-Numa Nerdinet, des Verrières et de la Côte aux Fées, domicilié aux Bayards. Fabrication de pierres fines pour horlogerie. Quartier du Milieu. Cette maison a été fondée en 1910.

Commerce de porcs. — 21 juin. Le chef de la maison **Alfred Gaille**, à Buttes, est Alfred Gaille, de Provence, domicilié à Buttes. Laiterie, commerce de porcs. Haut du village. Cette maison a été fondée le 1^{er} janvier 1912.

Bijouterie et orfèvrerie. — 21 juin. Le chef de la maison **Henri Chirardi-Falvre**, à Fleurier, est Emile Henri Chirardi, de Bedonia (province de Parme, Italie), domicilié à Fleurier. Bijouterie et orfèvrerie. Place d'Armes, n° 3. Cette maison a été fondée en 1900.

Chaussures. — 21 juin. Le chef de la maison **Léon Finkbeiner**, à Fleurier, est Léon-Jean Finkbeiner, des Verrières, domicilié à Fleurier. Chaussures. Grand'Rue, n° 21. Cette maison a été fondée en 1902.

Bureau de Neuchâtel

Fers, métaux, quincaillerie. — 27 mai. La maison **H. Baillo**, successeur de **Frères Lorimier**, fers, métaux, quincaillerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 7 janvier 1893, n° 7, page 28 et 22 juillet 1918, n° 172, page 1194), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la « Société Anonyme H. Baillo », à Neuchâtel.

Commerce de fers et métaux, etc. — 27 mai. Selon acte reçu P. Baillo, notaire, le 22 mai 1920, il est fondé à Neuchâtel, sous la raison sociale **Société Anonyme H. Baillo**, une société anonyme, qui a pour but le commerce de fers et métaux et l'exploitation de la maison « H. Baillo », dont elle reprend l'actif et le passif mobiliers pour la somme de fr. 400,000, selon bilan de reprise au 31 décembre 1919 donnant comme actif brut 662,724.44 francs et comme passif brut fr. 262,744.44. La société peut se livrer à toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant au but ci-dessus et s'intéresser d'une façon quelconque à toute entreprise en Suisse ou à l'étranger poursuivant le même but. Son capital est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 300 actions nominatives de mille francs chacune. Il est remis à Henri Baillo, de Gorgier, négociant, à Neuchâtel, deux cents actions d'apport de mille francs comprises dans le capital ci-dessus et cent parts de fondateurs en rétribution partielle de l'apport de sa maison de commerce. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux membres qui sont Henri Baillo, de Gorgier, négociant, à Neuchâtel, et son fils Max Baillo, de Gorgier, négociant, à Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par ses deux administrateurs avec signature individuelle et par deux fondés de procuration: Charles Schneeberger, originaire de Cernier, et Arthur Jaquet, de Rochefort, tous deux comptables, domiciliés à Neuchâtel, avec signature individuelle. Bureaux: Rue du Bassin, n° 4.

Représentations commerciales. — 21 juin. Le chef de la maison **Louis Eichenberger**, confiserie, pâtisserie, traiteur, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 novembre 1904, n° 420, page 1679), a changé son genre de commerce, qui est dès maintenant: Représentations commerciales.

Boulangerie-pâtisserie. — 21 juin. Le chef de la maison **Albert Hausmann**, à Neuchâtel, est Georges-Albert Hausmann, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Boulangerie-pâtisserie. Rue du Seyon, n° 30.

22 juin. Les fonctions de Charles Borel, administrateur-délégué, et de Georges Lépine, directeur de la **Pyrochimie S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 septembre 1913, n° 247, page 1755), ont pris fin par suite d'une réorganisation dans l'exploitation de la société. Les signatures qui leur avaient été conférées sont en conséquence radiées. La société est représentée désormais vis-à-vis des tiers par son président Auguste Lambert, de Gorgier, camionneur officiel, domicilié à Neuchâtel, lequel signe individuellement, en sa qualité de président du conseil d'administration.

Atelier de mécanique du crêt, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 septembre 1917, n° 215, page 1478), est radiée ensuite de cessation de commerce.

22 juin. La **Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martin**, à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 8 juin 1916, n° 133, page 903, du 28 décembre 1917, n° 303, page 2023, et du 18 décembre 1919, n° 304, page 2234), ensuite de changements intervenus dans la répartition des fonctions des membres du conseil d'administration confère la signature collective à Max Carbonnier, secrétaire du dit conseil, propriétaire, originaire de Thielle-Wavre, domicilié à Wavre. Les signatures collectives de Louis Huguenin-Favre, industriel, originaire du Locle, domicilié au Locle, nommé président, et de Oscar Guhl-Zadra, banquier, de Steckborn (Thurgovie), domicilié à Zurich, devenu vice-président, restent valables.

Comestibles. — 22 juin. Le chef de la maison **Vve Pierre-Louis Sottaz**, à Neuchâtel, est Anna-Jenny Sottaz, née Langhart, de Charmey (Fribourg), domiciliée à Neuchâtel. Comestibles. Rue du Seyon.

Genève — Genève — Gnevr

Quincaillerie, serrurerie, etc. — 1920. 22 juin. La société en nom collectif **Edmond et Armand Baud**, quincaillerie, serrurerie, et outillage, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1910, page 2144), est dissoute ensuite du décès de l'associé Armand Baud, survenu le 26 octobre 1918. Son actif et son passif étant repris par « Edmond Baud », à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1919, page 1411), cette société est radiée.

Épicerie, mercerie et tabacs. — 22 juin. Le chef de la maison **Jaccard**, à Céligny, est Mademoiselle Ruth-Gertrude Jaccard, de Ste-Croix (Vaud), domiciliée à Céligny. Commerce d'épicerie, mercerie et tabacs.

22 juin. **Société Immobilière de la Rue des Orfèvres**, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1913, page 1611), Erich Wiehr, négociant, de nationalité allemande, à Genève; Humbert Sésiano, régisseur, de Plainpalais, à Genève; et Louis Eggly, négociant, de Bellevue, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Louis Grasset; Charles Schaefer; Louis Thibault; Louis Umiglia et John Badel, sont radiés.

Einfuhr von ausländischem Brenntorf

(Verfügung des eidgenössischen Departements des Innern vom 15. Juni 1920.)

Art. 1. Die Einfuhr von ausländischem Brenntorf und von ausländischen Brenntorfprodukten sowie der Handel mit diesem Brennmaterial stehen unter der Aufsicht der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.

Dieses wird ermächtigt, Vorschriften zu erlassen über die Regelung und Kontrolle der Einfuhr von ausländischem Brenntorf und des Handels mit diesem Brennmaterial. Es gelten im übrigen sinngemäss die eidgenössischen Vorschriften betreffend Ausbeutung von Torflagern und Handel mit Torf sowie betreffend Höchstpreise für Torf.

Art. 2. Zuwiderhandlungen gegen die von der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei in Ausführung dieser Verfügung erlassenen Vorschriften werden bestraft nach Massgabe der Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 1. März 1918 betreffend die Ausbeutung von Torflagern und den Handel mit Torf.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 25. Juni 1920 in Kraft.

ASSURANCE MUTUELLE VAUDOISE, LAUSANNE

ACTIF		Bilan au 31 décembre 1919		PASSIF	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
631	65	Solde en caisse.		800,318	30
1,289,144	50	Titres en portefeuille.		1,215	50
65,392	14	Créances près des agents et des assurés.		220,000	—
12,832	40	Intérêts échus, mais non recouvrés.		160,816	02
1	—	Mobilier (pour mémoire).	(B. 8)	185,651	87
1,368,001	69			1,368,001	69

Lausanne, le 14 mai 1920.

ASSURANCE MUTUELLE VAUDOISE
Le Directeur: H. BERSIER.**LA NEUCHATELOISE, Société suisse d'assurance des risques de transport, Neuchâtel**

Actif		Bilan au 31 décembre 1919		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,400,000	—	Engagements des actionnaires.		2,000,000	—
3,824,161	—	Valeurs en portefeuille.		600,000	—
51,059	94	Bons et espèces en caisse.		200,000	—
2,376,472	02	Débets d'assurés, d'agents et de compagnies d'assurances.		70,000	—
691,819	40	Débets des banquiers.		885,459	80
6,156	58	Débiteurs divers.	(B. 16)	3,698,674	—
				747,318	17
				3,263	25
				144,953	72
8,349,668	94			8,349,668	94

Neuchâtel, le 7 mai 1920.

Au nom du conseil d'administration:
Ed. CHABLE fils, président.Le Directeur:
C. GROSSMANN.**MUTUELLE CHEVALINE SUISSE, assurance contre la mortalité des chevaux**

Siège social: Grand Chêne 5, LAUSANNE

Actif		Bilan au 31 décembre 1919		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
54,498	—	Valeurs.		15,000	—
7,482	50	Cautionnement fédéral.		50,943	20
9,240	—	Obligations des garants.		46,962	50
5,694	55	Banque.		35,000	—
919	60	Chèques postaux.		13,000	—
147,887	80	Débiteurs divers.		69,658	50
3,209	70	Mobilier.			
1,632	05	Caisse.	(B. 9)		
230,564	20			230,564	20

Lausanne, le 11 mai 1920.

Assurance Mutuelle Chevaline Suisse
Au nom du conseil d'administration,
Le président: BORGEAUD, vét.**Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern**

Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1919

SOLL		Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1919		HABEN	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	1,020,735	86	Vortrag von Rechnung 1918	16,091	50
Zinsen	426,035	55	Erträge der Kraft- und Lichtabonnemente, Gewinn auf Installationen	2,226,330	95
Unterhalt des Werkes	193,201	90	Zinsen und Dividenden	360,461	78
Abschreibungen	415,252	63			
Reingewinn	547,658	29			
	2,602,884	23		2,602,884	23

AKTIVEN		Jahresschluss-Bilanz pro 31. Dezember 1919		PASSIVEN	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Liegenschaften- und Kanalanlage-Konto	1,424,438	98	Aktienkapital-Konto	6,000,000	—
Maschinen-Konto	480,530	06	Obligationenkapital-Konto	6,000,000	—
Kleine Werkanlagen-Konto	158,000	—	Kreditoren-Konto	3,917,506	70
Leitungen- und Transformatorenstationen-Konto	6,978,248	87	Reservefonds-Konto	189,970	93
Eichstation-, Utensilien- und Mobiliar-Konto	22,795	50	Erneuerungsfonds-Konto	100,000	—
Wertschriften-Konto	2,269,200	01	Unterstützungsfonds-Konto	125,597	—
Installationen-, Zähler- u. Betriebsmaterialien-Konto	587,300	—	Dividenden-Konto	897	50
Debitoren-Konto	4,853,000	56	Rein-Gewinn	547,658	29
Bau-Konto: Vorarbeiten für Kraftvermehrung	80,000	—			
Finanzierungs-Konto	25,000	—			
Kassa-Konto	3,116	44			
(A. G. 139)	16,881,630	42		16,881,630	42

Elektrizitätswerk Schwyz

Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1919

SOLL		Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1919		HABEN	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	199,469	53	Vortrag von Rechnung 1918	12,371	19
Zinsen	35,567	37	Erträge der Kraft- und Lichtabonnemente, Gewinn auf Installationen und Zählermiete	555,548	81
Unterhalt des Werkes	48,417	49	Zinsen	20,488	04
Abschreibungen	116,536	15			
Reingewinn	188,417	50			
	588,408	04		588,408	04

AKTIVEN		Jahresschluss-Bilanz pro 31. Dezember 1919		PASSIVEN	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlage Wernisberg	817,404	55	Aktienkapital-Konto	900,000	—
Anlage Ibach	254,100	—	Obligationenkapital-Konto	700,000	—
Leitungen und Transformatorenstationen	680,841	37	Hypotheken-Konto	13,757	25
Wasserrechtskonzession im Bisistal	1	—	Kreditoren-Konto	101,492	42
Wertschriften	3,700	—	Erneuerungs- und Reservefonds-Konto	213,119	66
Utensilien und Mobiliar, Installationen und Materialien, Zähler und Betriebsmaterialien-Konti	72,001	—	Rückstellungs-Konto	59,304	14
Debitoren-Konto	426,334	11	Unterstützungsfonds-Konto	30,000	—
Kassa-Konto	1,708	94	Reingewinn	188,417	50
(A. G. 141)	2,206,090	97		2,206,090	97

Elektrizitätswerk Altdorf

SOLL

Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1919

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	168,123	—	Vortrag alter Rechnung	6,573	87
Zinsen	285,009	96	Ertrag der Liegenschaften	18,940	—
Assekuranzen, Steuern und Konzessionsgebühren	34,995	75	Erträge der Kraft- und Lichtabonnemente und Gewinn auf Installationen	798,272	70
Unterhalt der Werke	91,443	80	Dividende ab Aktien der Zentralschweiz. Kraftwerke	13,000	—
Abschreibungen	158,906	60	Zähler-Mietzinse	9,032	60
Reingewinn	107,340	06			
	845,819	17		845,819	17

AKTIVEN

Jahresschluss-Bilanz pro 31. Dezember 1919

PASSIVEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kraftwerk Bürglen	1,394,224	80	Aktienkapital	1,000,000	—
Kraftwerk Arni	3,254,221	99	Hypothekendarlehen	500,000	—
Liegenschaften in Altdorf und Seelisberg	457,278	05	Hypotheken auf Liegenschaften in Altdorf und Seelisberg	210,424	70
Bau-Konto: Vorarbeiten für Kraftvermehrung	263,433	27	Erneuerungsrücklagen	100,000	—
Wertschriften	202,500	—	Reservefonds	24,608	35
Schalt- und Messapparate, Zähler, Werkzeug und Werkzeugmaschinen, Mobiliar und Utensilien, Installationen und Materialien	235,303	—	Dividenden	126	—
Debitoren	270,701	47	Kreditoren	4,095,657	03
Kassa-Saldo	2,954	23	Rückstellungskonto für dubiose Forderungen	42,460	67
	6,080,616	81	Reingewinn	107,340	06
				6,080,616	81

A. G. 140)

Bank für Transportwerthe in Glarus

AKTIVA

Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1919

PASSIVA

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto nicht einbezahltes Aktienkapital: Hinterlegte Verpflichtungsscheine für den nicht einbezahlten Aktienbetrag	6,011,000	—	Aktien-Konto: 2000 Namen-Aktien à Fr. 5000.—	10,000,000	—
Konto Erworbene Titel: Titel zum Frankengestehungspreis	33,734,223	—	Obligationen-Konto: 30,000 Obligationen à Fr. 1000.—	30,000,000	—
Titel in Dollarwährung	108,000	—	Obligationen-Zins-Konto: Nicht erhobene Coupons	13,365	—
Titel in Lirewährung	36,312	50	Konto-Korrent-Kreditoren	8,504,812	32
Titel in Kronenwährung	2,917,443	75	Reservefonds-Konto	211,454	20
Diverse Wertpapiere und Genuss-Scheine	1	—	Agio-Reserve-Konto	203,589	95
Konto-Korrent-Debitoren	5,477,087	15	Reserve aus Kapitalerhöhung	400,000	—
Gewinn- und Verlust-Konto	2,693,727	57	Dispositionsfonds-Konto	1,629,533	40
	50,977,794	97	Tilgungsreserve	15,040	10
				50,977,794	97

SOLL

Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen per 31. Dezember 1919

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verlust-Saldo pro 1918	632,463	39	Ertrag des Zinsen- und Provisions-Kontos (brutto)	401,475	27
Obligationen-Zins-Konto	903,750	—	Verlust-Saldo 1919	2,693,727	57
Unkosten-Konto	52,947	95			
Zinsen-Konto: vergütete Zinsen	474,850	30			
Erworbene Titel: Abschreibung auf Effekten	138,088	50			
Agio-Konto: Agioverlust auf Konto erworbene Titel	23,077	—			
Agioverlust auf Konto-Korrent-Debitoren	854,985	60			
Tilgungsquote pro 1919	15,040	10			
	3,095,202	84		3,095,202	84

(A. G. 142)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerische Vertretungen in Kanada

Zur Erleichterung des Auskunftsdienstes an kanadische Interessenten werden schweizerische Firmen, die bereits in Kanada vertreten sind, ersucht, dem schweizerischen Generalkonsulat in Montreal, Drummond-Building, die Namen und Adressen ihrer Vertreter anzugeben. Die Angabe ihrer Hauptexportartikel nach Kanada wäre ebenfalls sehr erwünscht. Telegraphische Adresse: «Swisscolat» Montreal.

Gütertransporte Marseille-Schweiz

Die P. L. M.-Gesellschaft hat sich verpflichtet, in Marseille für die Gütertransporte nach der Schweiz wieder eigene Wagen zu stellen, deren Zuweisung an die Besteller durch Bahnorgane erfolgt.

Da in Marseille somit wieder der normale Zustand besteht, wird das dortige Bureau der schweizerischen Zentralsstelle für die auswärtigen Transporte mit dem 30. Juni nächsthin aufgehoben.

Eidg. Steuerstatistik. Die eidgenössische Steuerverwaltung hat auf Grund des von den Kantonen gelieferten Materials eine Statistik der I. eidgenössischen Kriegersteuer ausgearbeitet und vor kurzem der Öffentlichkeit übergeben. Die Statistik soll zunächst einen ersten Versuch zur Schaffung einer Steuerstatistik des Bundes bedeuten und später namentlich nach der sozialpolitischen Seite hin noch besser ausgebaut werden.

Aus der Statistik ergibt sich, dass die Besteuerung der physischen und juristischen Personen per Ende November 1918 einen Steuerertrag von Fr. 124,916,392 ergab.

Die Steuerleistungen der natürlichen Personen betragen Fr. 92,846,462. An erster Stelle steht Zürich mit einem Ertrage von 22,178 Millionen Franken; es folgen dann Basel-Stadt mit 12,519 Millionen Franken; Genf mit 12,368 Millionen Franken; Bern mit 11,369 Millionen Franken und die Waadt mit 7,735 Millionen Franken. Für alle andern Kantone bleibt der Steuerertrag unter 5 Millionen Franken.

Die Steuerleistungen aller juristischen Personen betragen: Aktiengesellschaften und Kommanditaktiengesellschaften Fr. 25,899,232; Genossenschaften des Obligationenrechtes Fr. 2,860,461; übrige juristische Personen Fr. 3,310,236; Total Fr. 32,069,930.

Die Kriegersteuer hat 347,219 physische Personen, d. h. fast $\frac{1}{5}$ aller erwachsenen Berufstätigen der Schweiz zur Steuerleistung herangezogen. Absolut am meisten Steuerpflichtige weist der Kanton Bern auf (66,028).

Die Dichte der steuerpflichtigen Bevölkerung ist in den Stadtkantonen am grössten, und zwar steht hier an erster Stelle Genf mit 26, es folgt Basel-Stadt mit 25 Steuerpflichtigen auf 100 erwachsene Berufstätige. Am kleinsten ist die Zahl der physischen Steuerpflichtigen im Verhältnis zur Zahl der Berufstätigen im Kanton Tessin.

Von 13,328 kriegssteuerpflichtigen juristischen Personen waren 5379 Aktiengesellschaften und Kommanditaktiengesellschaften, 4488 Genossenschaften des Obligationenrechtes, 3461 übrige juristische Personen.

Im Total aller Kantone entfallen 96,3 % aller schweizerischen Steuerpflichtigen auf die physischen, 3,7 % auf die juristischen Personen. Am gesamten Steuerertrage aber sind die natürlichen Personen nur mit 74,33 %, die juristischen Personen hingegen mit 25,67 % beteiligt. Die Aktiengesellschaften, 40,36 % aller juristischen Personen, sind mit 81,02 % an der Steuerleistung dieser Kategorie beteiligt. Die Genossenschaften, die 33,67 % der juristischen Personen umfassen, haben einen Anteil von 8,95 % an der Steuerleistung der juristischen Personen. Die übrigen juristischen Personen, die im Vergleich mit den Genossenschaften der Zahl nach weniger Bedeutung haben (25,97 % gegen 33,67 % der Steuerpflichtigen), weisen dagegen eine stärkere Beteiligung am Steuerertrage der juristischen Personen auf, sie beträgt 10,03 % gegenüber 8,95 % bei den Genossenschaften.

Représentations suisses au Canada

Afin de faciliter le service d'information aux intéressés canadiens, les maisons de commerce suisses qui sont déjà représentées au Canada sont priées de faire parvenir au Consulat général de Suisse à Montréal, Drummond Building, les noms et adresses de leurs représentants. Des données sur les principaux articles exportés au Canada par les dites maisons seraient également les bienvenues. Adresse télégraphique: «Swisscolat» Montréal.

Transports de marchandises Marseille-Suisse

La Compagnie du P. L. M. s'est engagée à fournir à nouveau, en gare de Marseille, ses propres wagons pour les transports à destination de la Suisse. L'attribution des wagons aux expéditeurs est faite par les services compétents du chemin de fer.

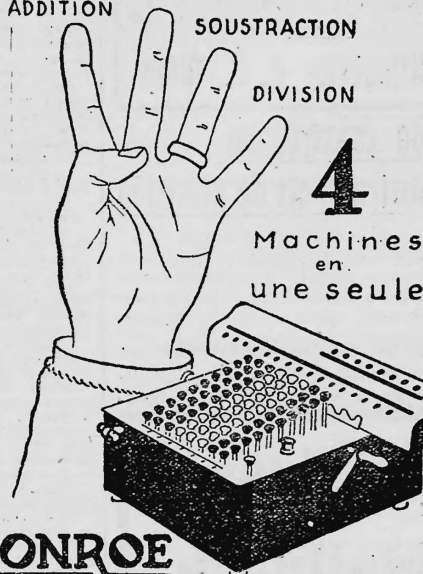
Par suite de ce retour à la situation normale à Marseille, le bureau de l'Office suisse des transports extérieurs dans cette ville sera supprimé le 30 juin 1920.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

MULTIPLICATION
ADDITION
SOUSTRACTION



MONROE

Machine à additionner & à calculer

Agence générale pour la Suisse

W. EGLI-KÄESER-BERNE

TÉLÉPHONE 1235

SCHAUPLATZGASSE 23

181

(789 Y)

4 % Hyp. Anleihen Gaswerk Herisau A. G. von 1910 (Vorm. Herisauer Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung)

Die Rückzahlung dieses per 30. Juni 1920 fälligen Anleihe erfolgt am Verfalltage gegen Abgabe der bezüglichen quittierten Titel bei der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau und deren Filialen in Helden, Gais und Teufen. 1899

L'Union électrique Saint-Claude (Jura)

360 Obligations 5% Série C 1914

Tirage du 16 octobre 1919

7007	7010	7058	7081	7108	7170	7176	7208	7223	7301
7305	7346	7544	7567	7575	7693	7696	7706	7789	7926
7931	7982	8021	8029	8041	8071	8098	8377	8442	8486
8492	8536	8547	8575	8579	8647	8687	8690	8693	8701
8719	8722	8757	8776	8804	8813	8820	8823	8825	8833
8863	8867	8915	8937	8949	8953	9026	9120	9153	9240
9254	9392	9394	9414	9448	9580	9534	9701	9714	9727
9728	9736	9739	9743	9809	9844	9845	9880	9900	9939
9945	9954	9987	9988	10085	10053	10063	10073	10096	10113
10142	10155	10196	10232	10281	10381	10415	10422	10449	10483
10540	10546	10577	10610	10641	10654	10658	10673	10680	10935
10971	11089	11045	11072	11086	11094	11126	11132	11148	11176
11305	11346	11377	11425	11533	11547	11595	11619	11679	11730
11799	11878	11883	11891	11903	11923	11973	11991	11998	12011
12016	12060	12112	12122	12125	12202	12207	12208	12236	12243
12296	12400	12412	12420	12457	12470	12485	12498	12532	12538
12544	12586	12594	12612	12628	12629	12772	12783	12787	12822
12851	12990	13003	13057	13102	13110	13205	13253	13300	13311
13327	13354	13362	13372	13409	13555	13613	13615	13651	13661
13668	13669	13738	13749	13754	13767	13768	13788	13851	13889
13929	14024	14056	14222	14257	14332	14382	14415	14428	14567
14834	14886	14947	14972	14976	15072	15085	15108	15108	15301
15313	15344	15354	15396	15403	15410	15437	15479	15492	15530
15613	15643	15788	15810	15826	15891	16040	16063	16098	16120
16192	16207	16221	16340	16354	16407	16428	16479	16493	16517
16562	16617	16625	16636	16667	16668	16803	16853	16860	17045
17106	17110	17127	17184	17210	17247	17263	17355	17485	17564
17579	17601	17628	17657	17754	17772	17801	17876	17909	17917
17923	17949	17959	17973	17998	18039	18047	18073	18124	18144
18166	18222	18233	18309	18350	18381	18405	18559	18627	18628
18665	18750	18752	18760	18805	18801				

70 Obligations 4 1/2 % Série B 1909

Tirage du 15 mars 1920

1062	1120	1364	1366	1399	1432	1442	1505	1535	1674	1873	2025
2061	2149	2198	2312	2328	2366	2390	2439	2460	2540	2592	2815
2856	3012	3072	3087	3192	3271	3292	3323	3358	3556	3629	3643
3776	3912	3965	4037	4040	4293	4646	4736	4827	4938	4965	5028
5213	5258	5462	5460	5646	5676	5711	5720	5773	5990	6178	6267
6274	6276	6296	6326	6379	6726	6805	6815	6836	6856		

(4296 Q) 1878.

Union électrique.



Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik in Winterthur

Emission

einer 6 % Anleihe vom 21. Juni 1920 von Fr. 2,500,000
behufs Konversion der am 30. Juni 1921 verfallenden
5 % Anleihe von 1913

Verfall: 31. Dezember 1926, mit vorzeitigem, 3 monatigem Kündigungsrecht der Schuldnerschaft ab 30. Juni 1924. (3160 Z) 1896

A. Konversion.

Den Besitzern von Obligationen der am 30. Juni 1921 fällig werdenden 5 % Anleihe von Fr. 2,500,000 von 1913 wird die Konversion ihrer Titel in solche der neuen 6 % Anleihe offeriert.

Die Konversion erfolgt à 99 % Wert 30. Juni 1920. Der erhöhte Zinssatz von 6 % tritt somit schon vom 30. Juni 1920 ab in Kraft.

B. Barsubskription.

Auf diejenigen Obligationen der neuen Anleihe, die nach Befriedigung der Konversionsanmeldungen verfügbar bleiben, werden Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

Subskriptionspreis 99 % zuzüglich 6 % Zins vom 30. Juni 1920 bis zum Tage der Abnahme, die spätestens am 10. Oktober 1920 zu erfolgen hat.

Anmeldefrist: sowohl für die Konversion wie für die Barsubskription vom 26. Juni bis 8. Juli 1920.

Ausführliche Prospekte, sowie Anmeldescheine können bei den untenstehenden Banken bezogen werden.

Winterthur und Zürich, den 22. Juni 1920.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Schweizerische Kreditanstalt.

Thurgauische Kantonalbank Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirmach. — Agenturen in Arbon, Diessenhofen, Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligations unserer Anstalt

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken à Fr. 500
Fr. 1000 und Fr. 5000, gegenseitig 4 1/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatiger Kündigungsfrist. (F 6818 Z) 478

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die Erneuerung zu vorstehenden Bedingungen, wobei der erhöhte Zinssatz von 5 % sofort in Kraft tritt.

Einzahlungen und Konversionen nehmen anser unseren Bankbureauux entgegen:

- in Basel: HH. Ehinger & Cie.
- in Glarus: Glarner Kantonalbank.
- in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
- in Bern: HH. von Ernst & Cie.
- in Neuenburg: HH. Pury & Cie.
- in Zürich: Bankhaus Blankart & Cie.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Xex

In der Generalversammlung vom 8. Mai 1920 haben die Aktionäre die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Im Sinne von Art. 667 S.O.R. wird jedermann, welcher an die aufgelöste Gesellschaft Ansprüche stellen will, aufgefordert, diese Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Winterthur, den 7. Juni 1920.

1650

Für die Aktiengesellschaft Xex

Der Liquidator: Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, Winterthur

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

56. ordentlichen Generalversammlung

welche Samstag, den 10. Juli, vormittags 10½ Uhr, im Verwaltungsgebäude St. Elisabethenstrasse Nr. 46 in Basel stattfinden wird, teilzunehmen zwecks Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1919.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1919 und Verwendung des Ergebnisses.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1920.
6. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 5. bis 10. Juli an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (4306 Q) 1879

Basel, den 23. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½ % Gothard, du 1^{er} avril 1895

Anx termes des conditions de l'emprunt 3½ % du chemin de fer du Gothard, du 1^{er} avril 1895, les 1030 obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent seront remboursées le 30 septembre 1920:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en Allemagne. (6068 Y) 18761

600 obligations à fr. 500			
N° 181—200	14961—14980	48561—48580	68901—68920
14921—1440	20721—20740	54281—54300	69221—69240
2921—2940	44821—44840	64721—64740	70341—70360
4201—4220	46221—46240	64781—64800	73061—73080
5981—6000	47761—47780	64901—64920	75341—75360
11441—11460	48141—48160	66041—66060	84101—84120

430 obligations à fr. 1000			
N° 731—740	19821—19830	37231—37240	47251—47260
841—850	21291—21300	37891—37900	48591—48600
1681—1640	23091—23100	40491—40500	52101—52110
3881—3840	23931—23940	40541—40550	54721—54730
4311—4320	27711—27720	40611—40620	55071—55080
6751—6760	28781—28790	42851—42860	55411—55420
13041—13050	29151—29160	43211—43220	56111—56120
15421—15430	31321—31330	43841—43850	57981—57990
17621—17630	32581—32590	44291—44300	58921—58930

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1920.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 30 septembre 1914: 9 obligations de fr. 500, N° 19670/78.

Remboursables le 30 septembre 1916: 20 obligations de fr. 500, N° 939, 942, 17745/60, 22418/14.

Remboursables le 30 septembre 1918: 8 obligations de fr. 500, N° 49936, 52151, 52156.

Remboursables le 30 septembre 1919: 28 obligations de fr. 500, N° 8621/33, 20097, 51143, 53614/17, 69977/80, 75881/83, 75893/94.

23 obligations de fr. 1000, N° 16691, 21675/80, 38051/53, 47114/17, 62264/68, 62263/86.

Berne, le 14 juin 1920.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

5 % Anleihen von Fr. 20.000.000 der Jahre 1916 und 1917

Der mit dem 30. Juni 1920 fällige Halbjahres-Coupon obiger Anleihen wird vom Verfalltage an bei folgenden Stellen eingelöst:

- in Bern: Gesellschaftskasse, Viktoriaplatz 2.
Kantonbank von Bern.
Schweizerische Volksbank.
Spar- & Leihkasse.
- in Basel: Schweizerischer Bankverein.
Basler Handelsbank.
- in Genf: Basler Kantonbank.
Union Financière de Genève.
Schweizerischer Bankverein.
- in St. Gallen: Schweizerischer Bankverein.
- in Zürich: Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerischer Bankverein.
Eidgenössische Bank A.-G.
Ak-tiengesellschaft Leu & Cie.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Zürcher Kantonbank.

sowie bei allen übrigen Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Kanton-banken und des Berner Banksyndikates. (Zag Q 36) 1897

BERN, den 26. Juni 1920.

Die Direktion.

Publicitas

Société Anonyme Suisse de Publicité

Le coupon N° 29 sera payable dès le 1^{er} juillet à raison de fr. 50, au siège social, Rue de la Corratierie 17 (1^{er} étage au-dessus de l'entresol), à Genève. (5004 X) 1898

Se présenter entre 9 heures et midi.

Genève, le 24 juin 1920.

Le conseil d'administration.

EUBÖOLITH

Fabrikfussboden fugenlos auf
Beton oder ausgelaufene
Bretterböden mit Garantie

1862 verlegt. (4240 Q)
Euböolithwerke A. G. Olten

Atelier de construction

(4602 J)
1894

d'instruments de précision

bien outillé pour la fabrication de compteurs de tours, tachimètres, instruments de précision, ayant une bonne clientèle et d'importantes commandes, est à remettre de suite ou pour époque à convenir, pour cause de maladie.

Occasion exceptionnelle

Pour tous renseignements et pour traiter s'adresser à Mr. Henri Geneux, notaire à St. Imier.

Holzteer

und

Abfallpech

sofort greifbar,

Lieferung in Fässern, waggonweise oder in grösseren Partien, laufend zu günstigen Preisen abzugeben. Anfragen unter Chiffre H.A.B. 1895 an die Publicitas A. G. Bern.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Telefon Selnau 45.95

Schützengasse 9 ST. GALLEN Telefon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen :: Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten :: Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate. 3002

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½ % Central Suisse, du 26 octobre 1894, de fr. 30.000.000

Suivant plan d'amortissement, les 165 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 3½ % Central Suisse, du 26 octobre 1894, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 septembre 1920:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

N°s 70236—70240	79676—79680	88276—88280	97596—97600
70461—70465	80021—80025	89536—89540	97896—97900
72181—72185	80486—80490	90131—90135	97791—97795
74196—74200	82436—82440	90241—90245	98551—98555
74231—74235	82506—82510	92066—92070	98581—98585
74586—74590	82686—82690	92106—92110	99626—99630
77241—77245	82771—82775	92496—92500	
77356—77360	86311—86315	95151—95155	
77466—77470	87726—87730	96041—96045	

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 septembre 1920

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement: (6065 Y) 18741

Remboursables le 15 septembre 1916: N°s 79536/40.

Remboursables le 15 septembre 1918: N° 89596.

Remboursables le 15 septembre 1919: N°s 77421/23, 86176/80, 90524, 94889.

Berne, le 14 juin 1920.

Direction générale des C. F. F.

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

Zinszahlung

Die Zinscoupons pro 30. Juni 1920 unserer Obligationen werden von heute an eingelöst. 1642 (2699 G)

Den Inhabern von gekündigten oder im Laufe dieses Jahres kündbar werdenden Obligationen unseres Instituts offerieren wir die Erneuerung zu 5½ % für 3—6 Jahre fest, mit Wirkung ab 30. Juni 1920.

St. Gallen, den 21. Juni 1920.

Die Direktion.